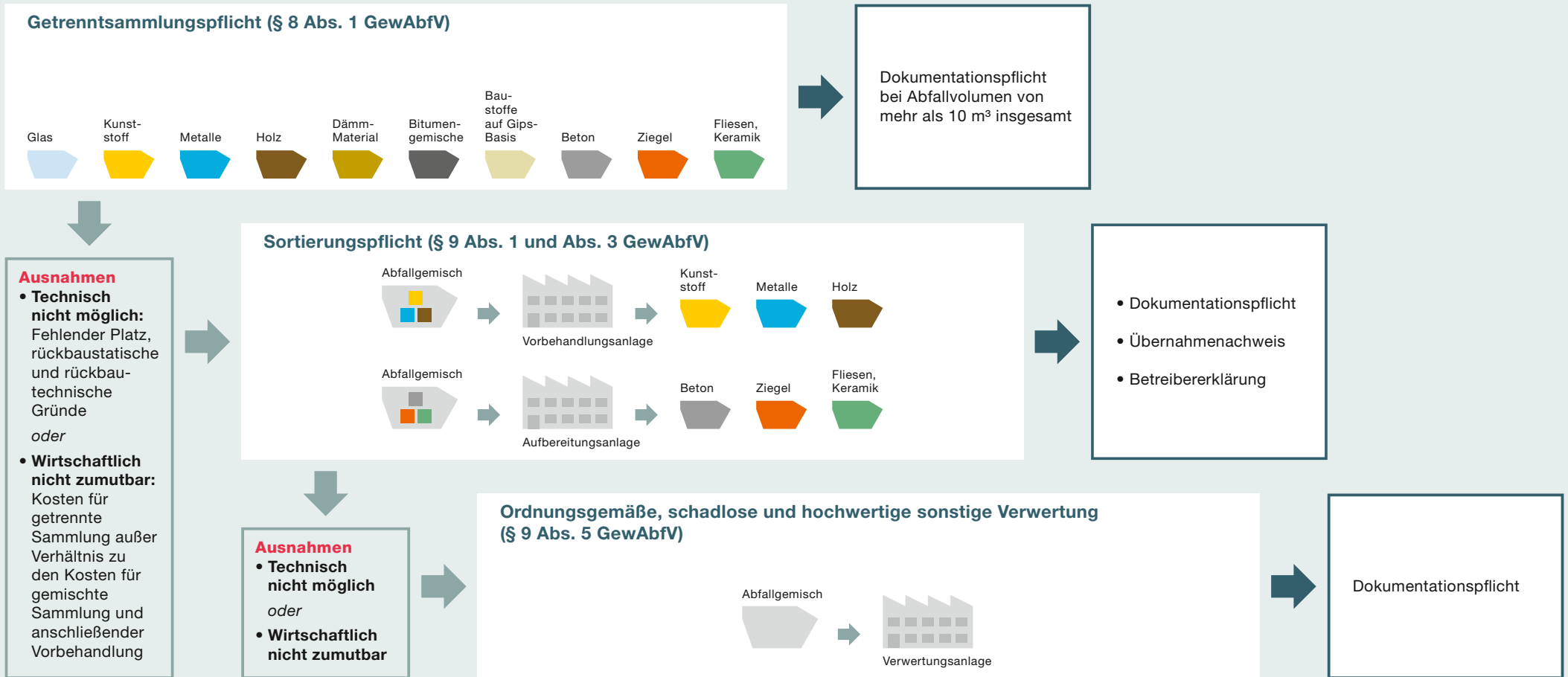


Bau- und Abbruchabfälle: Anforderungen nach der Gewerbeabfallverordnung

Für Erzeuger und Besitzer von Bau- und Abbruchabfällen sowie für Bau- und Abbruchunternehmen gelten auf jeder Baustelle folgende Pflichten:



Allgemeine Dokumentationspflicht (§ 8 Abs. 3 GewAbfV)

- Für die Sammlungs- und Entsorgungsvarianten besteht eine Dokumentationspflicht. Zum Beispiel durch Lagepläne, Lichtbilder, Praxisbelege wie Liefer- oder Wiegescheine, Übernahmenachweise, Zertifikate der Anlagen.
- Die Dokumentation ist auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen (digital).
- Die Nichtbefolgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.
- **Ausnahme:** Für Bau- und Abbruchmaßnahmen, bei denen das Volumen der insgesamt anfallenden Abfälle bei höchstens 10 m³ liegt entfällt die Dokumentationspflicht.

Achtung!

- Das Vermischungsverbot für gefährliche Abfälle bleibt unberührt!
- Es gilt die Überlassungspflicht für Abfälle zur Beseitigung nach § 17 Abs. 1 Satz 2 KrWG an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger!